

Errichtung einer städtischen Gesamtschule

Zur Gesamtschule hat der Rat in seiner Sitzung am 16.02.2011 einstimmig beschlossen, die Errichtung einer vierzügigen Gesamtschule in Münster planerisch vorzubereiten.

Die Paul-Gerhardt-Realschule hat ihre Bereitschaft signalisiert, sich zu einer Gesamtschule zu entwickeln. Die Stadt prüft zur Zeit Umsetzungsmöglichkeiten am innerstädtischen Standort der Paul-Gerhardt-Realschule. Angestrebt ist der Start der aufwachsend konzipierten Gesamtschule im gebundenen Ganztags für das Schuljahr 2012/13.

Die Paul-Gerhard-Realschule war in den vergangenen fünf Jahren stabil 3-zügig, im Schuljahr 2010/2011 besuchen 474 Schülerinnen und Schüler die Schule bei 84 Anmeldungen zur Klasse 5. Die Schüler kommen aus allen Stadtbezirken, der größten Anteil kommt aus Münster-West (35 %). Aus benachbarten Gemeinden sind lediglich 5 % der Schüler angemeldet worden. Prognostiziert für eine 4-zügige Gesamtschule mit maximal 116 aufgenommenen Schülerinnen und Schülern kämen demnach 6 Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Umlandgemeinden.

Nach unseren Erkenntnissen nimmt die Anne-Frank-Gesamtschule in Havixbeck unter Schwankungen jährlich ca. 23 Schülerinnen und Schüler aus Münster auf. Trotz der neuen Schullangebote und des um einen Zug ausgeweiteten Platzangebotes an der in der Innenstadt gelegenen Gesamtschule ist nicht damit zu rechnen, dass sich Anmeldungen aus Münster an der Gesamtschule in Havixbeck massiv verringern werden. Da es sich bei der geplanten Errichtung der Sekundarschule und der Gesamtschule in Münster um ein vergleichbares Schullangebot zur Gesamtschule Havixbeck handelt, ist auch nicht davon auszugehen, dass vermehrt Schülerinnen und Schüler aus Havixbeck die neuen Schullangebote in Münster annehmen werden. Eine Bestandsgefährdung für die Anne-Frank-Gesamtschule in Havixbeck ist meines Erachtens demnach nicht zu befürchten, zumal ggfs. eintretende rückläufige Anmeldungen aus Münster sich durch einen Nachfrageüberhang aus anderen Gemeinden bzw. aus Havixbeck selbst ausgleichen ließen.

Konzept Wartburggrundschule

Auch wenn die Planungen zum Konzept der Wartburggrundschule auf keinen Fall zum Schuljahr 2012/13 realisierbar sind, möchte ich Sie über den aktuellen Sachstand informieren.

Das Konzept der Wartburggrundschule in Münster-Gievenbeck sieht vor, eine von der bestehenden Primarstufe aus aufwachsende Schule von 1 - 10 zu entwickeln. Die Verwaltung ist beauftragt, das Konzept auf seine Umsetzungsmöglichkeiten zu prüfen.

Die Prüfungen bisher haben ergeben, dass der notwendige Raumbedarf für eine neue vierzügige Sekundarstufe I kurzfristig weder auf dem Gelände der Grundschule noch in der von der Schule gewünschten unmittelbaren Nachbarschaft gedeckt werden kann. Die Prüfung und Realisierung des Raumbedarfs an einem oder mehreren Standorten wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen, insofern können zum jetzigen Zeitpunkt keine Aussagen darüber gemacht werden, ob und wann die Umsetzung des Schulmodells in einem eher mittel- bis langfristigen Zeitraum möglich ist.

Ich würde mich freuen, wenn auch Ihrerseits keine Bedenken gegen die beschriebenen Schulentwicklungen bestehen und bitte Sie um Ihre Stellungnahme möglichst bis zum 15.09.2014

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung


Helga Bickeböller



Anlagen: Rahmenkonzept und 1. Bericht zur Schulentwicklungsplanung